

3. Die Bundesrepublik Deutschland, der Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste e. V. (BIEK) und UPS Europe NV/SA tragen ihre eigenen Kosten.

(¹) ABL C 274 vom 9.11.2002.

Urteil des Gerichts erster Instanz vom 8. Juli 2008 — Saint-Gobain Gyproc Belgium/Kommission

(Rechtssache T-50/03) (¹)

(Wettbewerb — Kartelle — Gipsplattenmarkt — Entscheidung, mit der eine Zuwiderhandlung gegen Art. 81 EG festgestellt wird — Geldbuße — Schwere und Dauer der Zuwiderhandlung — Mildernde Umstände)

(2008/C 209/67)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Klägerin: Saint-Gobain Gyproc Belgium NV, vormals BPB Belgium NV, davor Gyproc Benelux NV (Beveren-Kallo, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte J.-F. Bellis, P. L'Ecluse und M. Favart)

Beklagte: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: zunächst F. Castillo de la Torre und C. Ingen-Housz, dann F. Castillo de la Torre und F. Arbault)

Gegenstand

Klage nach den Art. 229 EG und 230 EG auf Herabsetzung der Geldbuße, die gegen Gyproc in der Entscheidung 2005/471/EG der Kommission vom 27. November 2002 bezüglich eines Verfahrens zur Durchführung von Artikel 81 [EG] gegen BPB plc, Gebrüder Knauf Westdeutsche Gipswerke KG, Société Lafarge SA und Gyproc Benelux NV (Sache COMP/E-1/37.152 — Gipsplatten) (ABl. 2005, L 166, S. 8) verhängt wurde

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Saint-Gobain Gyproc Belgium NV trägt die Kosten.

(¹) ABL C 101 vom 26.4.2003.

Urteil des Gerichts erster Instanz vom 8. Juli 2008 — Knauf Gips/Kommission

(Rechtssache T-52/03) (¹)

(Wettbewerb — Kartelle — Gipsplattenmarkt — Entscheidung, mit der eine Zuwiderhandlung gegen Art. 81 EG festgestellt wird — Akteneinsicht — Einheitliche und fortgesetzte Zuwiderhandlung — Zurechnung — Geldbuße — Leitlinien für das Verfahren zur Festsetzung von Geldbußen — Zusammenarbeit im Verwaltungsverfahren)

(2008/C 209/68)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: Knauf Gips KG, vormals Gebrüder Knauf Westdeutsche Gipswerke KG (Iphofen, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwälte M. Klusmann und F. Wiemer, dann Rechtsanwalt Klusmann)

Beklagte: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: zunächst F. Castillo de la Torre und S. Rating, dann F. Castillo de la Torre und R. Sauer)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung 2005/471/EG der Kommission vom 27. November 2002 bezüglich eines Verfahrens zur Durchführung von Artikel 81 [EG] gegen: BPB plc, Gebrüder Knauf Westdeutsche Gipswerke KG, Société Lafarge SA, Gyproc Benelux NV (Sache COMP/E-1/37.152 — Gipsplatten) (ABl. 2005, L 166, S. 8), hilfsweise auf Herabsetzung der gegen die Klägerin verhängten Geldbuße

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Knauf Gips KG trägt die Kosten.

(¹) ABL C 124 vom 24.5.2003.